Der Ausschussvorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit, die rechtzeitige und formgerechte Einladung sowie die fehlenden Mitglieder fest.

Auf Frage von Herrn Pfeffer von der CDU-Fraktion nach der Notwendigkeit der heutigen Sitzung teilte Herr Gläß mit, dass die Verwaltung vor ca. 8 Wochen mit dem Investor ein Gespräch geführt habe. Hierbei sei auch über die Zeitschiene gesprochen worden. Von Seiten des Investors sei dabei mitgeteilt worden, dass aufgrund bestehender Verträge ein enger Zeitdruck bestehe. Daher sollen im Rahmen einer Sondersitzung noch offene Fragen beantwortet werden. Mit dem Ausschussvorsitzenden sei die Angelegenheit besprochen worden und dieser sei dem Wunsch des Investors nachgekommen und habe zu dieser Sitzung eingeladen, um in diesem Rahmen das Projekt zu besprechen. Sollte heute kein Beschluss gefasst werden können, wäre er spätestens in der regulären Sitzung am 18.06.2013 zu fassen, um ihn in der Sitzung des Rates im Juli bestätigen zu lassen. Sofern eine Baugenehmigung erteilt werden kann, sei es aus Sicht des Investors noch frist- und zeitgerecht. Diese Aussage bitte er zu protokollieren.

Die Nachfrage von Herrn Züll von der FDP-Fraktion bezüglich der Reihenfolge wurde vom Ausschussvorsitzenden unter Hinweis auf die Geschäftsordnung beantwortet.

Frau Bergmann-Gries von der SPD-Fraktion erklärte, dass man sich im Vorfeld umfassend habe informieren können und sich so in der Lage sehe, heute zu einer Beschlussfassung zu kommen.

Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.